

Pressemitteilung der Kirchengemeinden Altena, Nachrodt und Wiblingwerde
November 2019

Suchet der Region Bestes

Gemeinsam stark in die Zukunft: Die drei evangelischen Kirchengemeinden Wiblingwerde, Nachrodt-Obstfeld und Altena haben entschieden, angesichts der sich veränderten kirchlichen Landschaft ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und auszubauen.

Ziel ist es, trotz sinkender Gemeindegliederzahlen und der Reduktion von Pfarrstellen zukünftig in allen drei Kirchengemeinde eine lebendige Gemeindegemeinschaft und wahrnehmbare Seelsorge langfristig zu erhalten.

Einen Grundsatzbeschluss zur stärkeren Zusammenarbeit haben alle drei Presbyterien in den letzten Monaten gefasst und entschieden, gemeinsam darüber nachzudenken, wie eine gemeinsame Perspektive aussehen kann.

Dieser Beschluss diene dem Kirchenkreis als Grundlage, diese Zusammenarbeit zu unterstützen. Für Ausgestaltung und Umsetzung der vertieften Zusammenarbeit hat der Ev. Kirchenkreis Iserlohn den drei Gemeinden die Besetzung einer zusätzlichen Pfarrstelle ermöglicht. Diese neue Pfarrstelle wird eingebunden sein in die Aufgaben der sog. Regionalgemeinde und diese betreuen.

Ein erster gemeinsamer Gedankenaustausch hat in einem ersten Treffen aller drei Presbyterien stattgefunden und gezeigt, dass alle drei Kirchengemeinden diesen Weg mit Entschlossenheit und Mut angehen wollen.

Sie haben sich zudem darauf geeinigt, dass eine Steuerungsgruppe eingerichtet wird, deren Mitglieder aus den drei Kirchengemeinden kommen. Deren Aufgabe besteht darin, die zukünftigen Treffen der Presbyterien vorzubereiten und einen Prozessplan zu entwickeln. Im Prozess entscheiden dann alle drei Kirchengemeinden gemeinsam darüber, in welchen gemeindlichen Bereichen die Zusammenarbeit gestaltet wird und wie diese Zusammenarbeit verstärkt werden kann.

In den ersten Blick sind dabei ein gemeinsamer Konfirmandenunterricht und eine gemeinsame Kinder- und Jugendarbeit genommen worden, innerhalb der auch die verschiedenen Kinderferienaktionen miteinander verknüpft werden könnten.

Aber auch für die Gottesdienste versprechen sich die Presbyterien durch die Kooperation die Stärkung dieses kirchlich so wichtigen Bereiches.

Die gemeinsame Zusammenarbeit haben die drei Kirchengemeinden unter den Grundsatz gesetzt:

Suchet der Region Bestes mit Mut und Weite in die Region und Gesellschaft.